



## **Beschreibung der Campusdienste an der Theologischen Hochschule Elstal**

Für jeden und jede die gern möchte bietet die Theologische Hochschule Elstal die Möglichkeit einen Campusdienst zu verrichten, um damit die Semestergebühr refinanzieren zu können. Der Campusdienst wird auf der Grundlage einer Ehrenamtszuschale und mit 12€ pro Stunde verrechnet. Es sind pro Semester maximal 30 Stunden (Vollzeitstudium) bzw. 20 Stunden (Teilzeitstudium) möglich. In folgenden Bereichen ist ein Campusdienst möglich:

### **Archivdienst:**

Im Archiv ist das „Gedächtnis des Bundes“. Alte Zeitschriften und Bücher, Dokumente der Gründungsväter, Pläne, Bilder und Postkarten und andere Quellen aus den Anfängen des deutschen Baptismus befinden sich hier. Hilfskräfte helfen durch Ordnungs- und Katalogisierungsarbeiten, sowie die Digitalisierung des gesammelten Bestandes, dass dieses Wissen noch lange überliefert bleibt.

### **Bibliotheksdienst:**

Wenn du die Ruhe und entspannte Atmosphäre in Bibliotheken sehr schätzt ist der Bibliotheksdienst vielleicht genau das Richtige für Dich. Hier geht es darum neue Bücher einzuräumen, Etiketten zu kleben und darauf zu achten, dass die Bibliothek stets geordnet und aktuell bleibt. In einer Bibliothek gibt es immer irgendwo etwas zu tun, daher ist der Bibliotheksdienst besonders flexibel, hier kann man sich die Zeit sehr frei einteilen.

### **Fotodienst:**

Eine interessante Veranstaltung, dekorative Themenfotos, eine schön gestaltete Homepage; Fotos werden ständig gebraucht, ob als historisches Zeugnis oder für die Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule. Wer geschickt mit einer Kamera umgehen kann findet im Semester zahlreiche Möglichkeiten sich aktiv und kreativ einzubringen und dabei die Hochschule zu unterstützen.

### **Haus und Hof:**

Wenn du auf dem Campus über das Gelände läufst siehst du schnell, dass das Ganze hier doch sehr nett anzusehen ist. Das geschieht natürlich nicht von selbst, sondern wird durch unser Haus und Hof-Team ermöglicht. Von Rasenmähen und Unkraut jäten im Sommer bis Laubbläserarbeiten und Schneeschippen im Herbst und Winter ist alles dabei, was auch bei Dir zu Hause im Jahr anfallen würde. Viele Studierende schätzen gerade diese Arbeit als körperlichen Ausgleich im Freien, der nach einer langen Woche am Schreibtisch auch mal gut tun kann.

### **Kaffeedienst:**

Kaffee ist ein grundlegendes Element einer Hochschule. Das gilt sowohl für Studierende als auch für Dozierende. Der Kaffeedienst kümmert sich darum, dass bei der Campusandacht am Mittwoch und auch zu den Dozierendensitzungen am Donnerstag ausreichend Kaffee, sowie Kekse oder Snacks vorhanden sind. Diese müssen selbstständig eingekauft, hergerichtet und natürlich auch wieder aufgeräumt werden. Der Dank ist jedem der diesen Dienst verrichtet gewiss.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Öffentlichkeitsarbeit ist in den letzten Jahren ein wichtiges und großes Feld der Hochschularbeit geworden. Es gilt potenzielle Studierende anzusprechen und für die Gemeinden und Gesellschaft sichtbar zu bleiben. Dazu braucht es engagierte Redakteure für die Homepage oder unsere Social Media Kanäle, sowie talentiertes Personal im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen, sowie dem Dreh oder Schnitt von Videos. In einem bunten und kreativen Team wird hier an der Außendarstellung der Hochschule gearbeitet, es lockt ein weites Feld zum sich Ausprobieren und eine Arbeit, deren Früchte man gleich sehen kann.

### **Schließdienst:**

Auf dem Hochschulgelände ist ständig was los, da verliert man schnell den Überblick wer eigentlich zuletzt in einem Raum war. Offene Türen, angelassene Lichter oder aufgedrehte Heizungen unter weit geöffneten Fenstern können schnell mal passieren, für die Ökologie und Sicherheit einer Hochschule ist sowas aber sehr unschön. Daher gibt es den Schließdienst, der jeden Abend in der Vorlesungs- und Hausarbeitszeit seine Runden dreht und prüft, ob auch wirklich jede Türe zu und jedes unnötige Licht aus ist.

**Studentische Hilfskraft:**

Als studentische Hilfskraft bist Du direkt einem unserer Dozierenden unterstellt. Dabei können deine Aufgaben ganz unterschiedlich ausfallen: Neben Kopier- und Scanarbeiten, Handapparate erstellen oder Bücher aus Berliner Bibliotheken ausleihen kannst du Dich bei der Auswertung von Forschungsprojekten beteiligen, die neusten Aufsätze Korrektur lesen oder auch mal lateinische Texte transkribieren. Je nachdem was du selbst für Talente mitbringst und an welchen Projekten dein/e Dozierende/r gerade arbeitet gibt es vielfältige Aufgabenbereiche als studentische Hilfskraft.

**Studierendenrat (StuRa):**

Der StuRa wird von der Studierendenschaft jedes Jahr neu gewählt. Mit verschiedenen Ämtern gilt es das Studierendenleben und die Hochschule zu vertreten und zu gestalten. An der Theologischen Hochschule Elstal bilden der StuRa und das Kollegium den Senat als höchstes Ordnungsgebendes Organ der Hochschule. Es gibt also sehr viel Spielraum hier nicht nur zu studieren, sondern wirklich mitzumachen.

**Tontechnik:**

Im Laufe des Semesters finden an der Hochschule viele Veranstaltungen statt: Tagungen, Konzerte, Vorträge, Festakte und vieles mehr. Damit die Mikrofone am richtigen Ort stehen, das Mischpult korrekt eingestellt und der Beamer funktionsbereit ist gibt es einen Technikcampusdienst, damit alle Veranstaltungen auch wirklich reibungslos verlaufen können. Das Aufräumen, Warten und eventuelle Neubestellungen von Technik gehören dabei auch dazu.

**Tutorium:**

Wer im ersten bzw. zweiten Jahrgang studiert erhält ein Griechisch- bzw. Hebräishtutorium zur Seite gestellt, um das in den Vorlesungen erlernte Wissen durch praktische Anwendung zu vertiefen und sicher durch die Sprachprüfungen zu kommen. Geleitet wird das Tutorium durch dazu geeignete Studierende, welche die Prüfungen bereits gut oder sehr gut bestanden haben, und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter geben und dabei selbst in den Sprachen fit bleiben.